

<b>Geleitwort</b>	<b>9</b>
<i>Irene Nierhaus und Kathrin Heinz</i>	
<b>Einleitung</b>	<b>13</b>
<b>Imaginationsräume des (bürgerlichen) Selbst</b>	
Möglichkeiten und Herausforderungen kulturwissen-	
schafflicher Analysen des Wohnens in Bildtapeten-	
Interieurs im frühen 19. Jahrhundert	
<i>Katharina Eck und Astrid Silvia Schönhagen</i>	
<b>Subjektformierungen im Wohnraum um 1800</b>	
<b>Das Zimmer der Albertine von Grün</b>	<b>69</b>
Die Interieurbeschreibung als Zeitkritik	
<i>Tobias Pfeifer-Helke</i>	
<b>Innerlichkeit und Natur in Walter Benjamins</b>	<b>87</b>
<b>Theorie des Interieurs</b>	
<i>Cornelia Klinger</i>	
<b>Ferne Welten an der Wand</b>	
<b>Der ‚Wilde‘ im Wohnzimmer</b>	<b>111</b>
Überlegungen zur Vermarktung und Rezeption von Pano-	
ramatapeten am Beispiel von <i>Les sauvages de la mer pacifique</i>	
<i>Astrid Arnold</i>	
<b>Raum, Kulisse und synästhetische Impulse</b>	<b>133</b>
Zur Rezeption original chinesischer Bildtapeten in Europa	
<i>Friederike Wappenschmidt</i>	
<b>Die Bonapartist-Utopia-Bildtapete</b>	<b>151</b>
Zur Verschränkung von Alltagsgeschichte, Literatur und	
französischer (Kolonial-)Politik in Alabama und Texas	
<i>Betje Black Klier</i>	

## **Dekor- und Objektgeschichten des Wohnens**

<b>Objektwahl – eine Art von Ästhetik</b> Über ästhetische Wahl und Identitätsbildung <i>Claudia Sedlarz</i>	<b>181</b>
<b>Arabeskgroteske ‚Zimmerverzierung‘ in der Raumästhetik des Interieurs um 1800</b> <i>Angela Borchert</i>	<b>201</b>
<b>Was macht das Tier im Interieur?</b> Gemälde exotischer Tiere als naturhistorische Objekte und als Mittel der Distinktion am Hof von Schwerin <i>Silke Förtschler</i>	<b>221</b>
<b>Autorinnen und Autoren</b>	<b>243</b>
<b>Abbildungsnachweise</b>	<b>249</b>